

**Einladung zur
Präsentation & Fachgespräch
Gesunde Jungen und Männer im Südwesten?
Einblicke in den *Jungen- und Männergesundheitsbericht
Baden-Württemberg 2015***

Referent und Mitautor: Gunter Neubauer

Montag 22.02.2016

14.00 – 17.00 Uhr

im

Haus der Begegnung

Freiburg-Landwasser, Habichtweg 48, 79110 Freiburg

Die Teilnahme ist kostenlos



Im August 2015 wurde der erste Jungen- und Männergesundheitsbericht für das Land Baden-Württemberg, der Öffentlichkeit übergeben. Beauftragt wurde er vom Sozialministerium Baden-Württemberg.

Zwar stellt der Bericht fest, dass die gesundheitliche Lage in Baden-Württemberg im bundesweiten Vergleich „weit überdurchschnittlich gut“ ist und dass dies sowohl auf Jungen als auch auf Männer zutrifft. Allerdings gilt dies nicht gleichermaßen für alle Jungen und Männer. Entscheidend ist die Sozillage, in der Jungen aufwachsen bzw. Männer sich befinden. Zudem stellt der Bericht eine höhere Unfall- und Suizidrate im bundesweiten Vergleich fest. Weiterhin kommt die Erhebung zu dem Schluss, dass Jungen- und Männergesundheit bisher kaum oder nur marginal ein Thema für regionale Gesundheitskonferenzen ist. Jungen und Männer werden durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention meist sehr viel schlechter erreicht als notwendig. Gleichzeitig fehlt es häufig an fachlicher Zuständigkeit.

Der Referent, Gunter Neubauer, wird die wichtigsten Erkenntnisse des Berichts zusammenfassen und bezogen auf die Datenlage im Landkreis Freiburg zuspitzen. Außerdem wird er Bedarfe und Umsetzungsperspektiven, die aus dem Bericht resultieren, vorstellen und Fragen beantworten.

Ziel des Fachgesprächs ist es, die wesentlichen Erkenntnisse des Berichts vorzustellen und entsprechend der Interessen der Teilnehmenden zu besprechen.

Zum Referenten: Gunter Neubauer ist einer der Ko-Autoren des Berichts. außerdem Mitautor des ersten deutschen Männergesundheitsberichts 2010 und des Männergesundheitsberichts 2013

(Fokusbericht „Psychische Gesundheit von Jungen und Männern“) Als geschäftsführender Gesellschafter des Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen (SOWIT) arbeitet er u.a. an Projekten der Jungen- und Männergesundheitsförderung. Als ausgewiesener Experte für Themen der Jungen- und Männergesundheitsförderung wird er bundesweit zu Fachtagungen und Workshops als Referent eingeladen

Zum Bericht: Er wurde im Herbst 2014 vom Ministerium für Arbeit und Sozialforschung in Auftrag gegeben. Ein Konsortium von Autor*innen unter der Leitung von Prof. Bertram Szagun hat die Daten erhoben und für die Fachöffentlichkeit mit Hilfe von Grafiken, Landkarten und Tabellen aufgearbeitet. Die Daten und Fakten sollen künftig als Basis zur Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit von Jungen und Männern dienen. Akteure im Gesundheitswesen und in Kommunen können die Ergebnisse des Berichts praxisnah nutzen, um Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention zielgruppenspezifisch weiterzuentwickeln.

Kontakt:

Frank „Jagger“ Hebda
Tel: 0761-131549
jagger@hdb-freiburg.de

Veranstalter:

Haus der Begegnung Freiburg-Landwasser e.V.
Habichtweg 48, 79110 Freiburg
Tel: 0761-131549
sekretariat@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de

In Kooperation mit:

LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Amt für Kinder, Jugend und Familie, Bereich: Jugendanliegen und Jugendsozialarbeit/ Sachgebiet Jugendförderung (Dezernat II)

Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Ihre Anmeldung **per Email** unter ak.jungen-fachtag@hdb-freiburg.de wird gebeten. Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Für Kurzentschlossene ist eine Teilnahme ohne Anmeldung ebenfalls möglich.

Vor- und Nachname:

.....

Funktion/Organisation:

.....

Straße, Haus-Nr.

.....

PLZ, Ort:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Anfahrtsbeschreibung:

Benutzer Öffentlicher Verkehrsmittel fahren mit der Linie 1 der VAG bis zur Haltestelle Diakonie und laufen in Fahrtrichtung nach links über die Gleise den Fußweg zum Einkaufszentrum. Direkt dahinter befindet sich das Haus der Begegnung.

Autofahrer müssen von der Elsässerstraße in die Einmündung beim „Roten Otto“ bzw. der Esso Tankstelle einbiegen, fahren an der nächsten Kreuzung links und können die Parkplätze links oder rechts vom Einkaufszentrum benutzen.

Sollte dort alles belegt sein, gibt es beim Diakoniekrankenhaus ein Parkhaus. Dann von dort die Straße überqueren und der Beschreibung oben folgen.

